Repräsentativen Produkt-Querschnitt gezeigt

Der italienische Hersteller Palazzani ist ein Spezialist im Segment der Raupen-Arbeitsbühnen. Insgesamt 12 Maschinen umfasst das Produktprogramm, wobei dem Anwender Arbeitshöhen von 17 m bis 48 m zur Verfügung gestellt werden. Auf der SAIE in Bologna zeigte Palazzani einen repräsentativen Querschnitt seiner Produktpalette. In Deutschland werden die Hubarbeitsbühnen über das deutsche Oil & Steel-Händlernetzwerk unter der Vertriebsleitung von Michael Schapperth (Oil & Steel), der ebenfalls vor Ort war, vertrieben.

Mit der Raupen-Arbeitsbühne Ragno TZX 170 hatte Palazzani auch das kleinste Modell mit zur SAIE gebracht. Zwei Personen können mit der TZX 170 Arbeiten in bis zu 17 m Höhe und bis zu einer Reichweite von 7,5 m durchführen. Dabei stehen uneingeschränkt 200 kg Nutzlast bei einem Eigengewicht von 2.000 kg bereit. Der Bühnenaufbau besteht aus zwei Teleskopauslegern aus Aluminium, die durch ein Gelenk miteinander verbunden sind. Die Gelenktechnik verleiht der Raupen-Arbeitsbühne ein hohes Maß an Flexibilität in der Höhe und der Werkstoff Aluminium trägt zur Gewichtsersparnis bei, wie Palazzani betont.

Zur Serienausstattung zählen ein Honda Benzinmotor sowie ein Elektromotor über Netzbetrieb, sodass sowohl Innen- als auch Außeneinsätze gefahren werden können. Die Ragno TZX 170 bietet eine Steigfähigkeit von bis 20 %, sodass auch unwegsames Gelände gemeistert werden kann, sowie einen Korbdrehbereich von 2 x 70°, sodass das Positionieren zum Einsatzfeld erleichtert wird. Optional können bei der kleinsten Palazzani-Maschine ein Kubota-Dieselmotor, Lufttruckleitung zum Korb, Abstützautomatik sowie nichtmarkierende Raupen zum Einsatz kommen.

Weiteres Ausstellungsstück war die Raupen-Arbeitsbühne Ragno TZX 225. „Bei der TZX 170 und der TZX 225 kommt das gleiche Chassis zum Einsatz“, erläuterte Michael Schapperth. Auch bei diesem Bühnenaufbau kommt Aluminiumbauweise zum Einsatz, sodass sich das Ge-

Palazzani hatte auf der diesjährigen SAIE beispielsweise die Raupen-Arbeitsbühnen Ragno TZX 225 sowie ... *BM-Bild*

... die Ragno TSJ 27 im Gepäck. *BM-Bild*

wicht laut Hersteller reduziert. Auch die TZX 225 ist mit Gelenkteleskoptechnik ausgestattet und bietet so eine übergreifende Höhe von rund 10 m, wo noch horizontal bis zur maximalen Reichweite gearbeitet werden kann.

Die TZX 225 stellt jedoch verschiedene Arbeitsbereiche zur Verfügung. Bis zur maximalen Reichweite von etwa 10,3 m kann auf 120 kg Nutzlast und bis zu einer Reichweite von circa 8,5 m kann auf die maximale Tragfähigkeit von 200 kg zugegriffen werden – bei bereiter (3,39 m) Abstützung. Bei schmaler Abstützung von 3,1 m stehen bis 9 m Reichweite 120 kg Traglast und bis etwa 7,5 m 200 kg Tragfähigkeit im Arbeitskorb bereit. Auch die TZX 225 verfügt über zwei Antriebsarten. Es kommt einerseits ein Dieselmotor und andererseits ein Elektromotor über Netzantrieb zum Einsatz, sodass ebenfalls Außen- und Inneneinsätze gemeistert werden können. Die Steigfähigkeit wurde im Vergleich zur TZX 170 auf 25 % und die Korbdrehung auf 2 x 90° gesteigert bei einem Eigengewicht von rund 2.500 kg.

Neben weiteren Ausstellungsstücken zeigte Palazzani auch die Raupen-Arbeitsbühne Ragno TSJ 27. Dabei handelt es sich um eine Teleskopmaschine, die mit einem beweglichen Korb-

arm ausgestattet ist. „Die TSJ 27 bietet im 27 m-Segment eine Markt einzigartige Steigfähigkeit von 40 %“, betonte Michael Schapperth im Gespräch. Ferner ermöglicht die Hubarbeitsbühne ein Abstützen bei einem Gefälle von bis zu 40 %. Dabei verfügt die TSJ 27 über eine Abstützautomatik.

Drei verschiedene Abstützvarianten stehen bei der TSJ 27 bereit. Bei breiter Abstützung kann auf den maximalen Arbeitsbereich zugegriffen werden: 27 m Arbeitshöhe und 13 m Reichweite bei 200 kg Tragfähigkeit beziehungsweise 14 m Reichweite bei 120 kg Nutzlast. Selbst bei beidseitig schmaler Abstützung steht innerhalb der Abstützbreite von 2,86 m nach vorne und hinten (etwa 2 x 45°) dieser Leistungsbereich zur Verfügung. Im restlichen Bereich reduziert sich die Reichweite auf 8 m bei 120 kg und 7 m bei 200 kg Traglast. Bei einseitig schmaler und einseitig breiter Abstützung kann in einem Arbeitsbereich von rund 230° – auf der breit abgestützten Seite – auf die maximalen Leistungsdaten zugegriffen werden. Im restlichen Arbeitsbereich steht der reduzierte Arbeitsbereich zur Verfügung. *BM*